FRIEDLIPARTNER

GEOTECHNIK ALTLASTEN UMWELT

# GESUNDHEITLICHE RISIKEN VON TEXTIL-CHEMIKALIEN

**Ausführungsperiode**
von 2001 bis 2010

**Auftraggeber**
Bundesamt für Gesundheit (BAG), Abteilung Lebensmittelwissenschaften, Fachstelle Toxikologie, Zürich

**FRIEDLIPARTNER AG**
**Nansenstrasse 5**
**CH-8050 Zürich**

**+41 44 315 10 10**
**www.friedlipartner.ch**



Tributylzinn in Fussball-Leibchen, Formaldehyd in T-Shirts, Allergien auf gefärbte Nylonstrümpfe: Textilchemikalien sind immer wieder Thema in Anfragen von Konsumenten beim Bundesamt für Gesundheit. Die kantonalen Laboratorien wenden sich ebenfalls an das BAG, um eine Beurteilung der gesundheitlichen Relevanz von Schwermetallen oder organischen Schadstoffen in geprüften Textilien zu erhalten. Daher hat das BAG eine Studie durchgeführt, mit dem Ziel einer Priorisierung von Textilchemikalien hinsichtlich ihres Gesundheitsrisikos. (Bild: pixabay)

**Unsere Leistungen:**

- Recherchen und Interviews zu Einsatz, Exposition und Toxikologie von Textilchemikalien
- Entwicklung eines Bewertungsmodells und einer Datenbank für die Priorisierung der Chemikalien
- Ermittlung von Stoffdaten zu ca. 300 Textilchemikalien und 1600 Textilfarbstoffen
- Bewertung und Priorisierung
- Erstellung publikationsfähiger Schlussberichts